

AUF DIE GELEBTE KIRCHENMUSIK!

Lieber RKV, liebe Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker

Wir feiern 50 Jahre RKV, und der Schweizerische Kirchengesangsbund gratuliert von Herzen seinem Schwesterverband zu diesem besonderen Anlass. Ein grosser Dank für das Gelebte, für das Erreichte geht an alle Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker, an alle Chöre und Gruppierungen, die sich einsetzen für die kirchliche Musik.

... Du hast mich erhört, als ich zu dir schrie; du ermutigst mich zu den kühnsten Wünschen... Herr, du wirst alles für mich tun, deine Liebe hört niemals auf! Vollende, was du angefangen hast!

Haben wir Träume oder konkrete Ideen, wie wir uns für Gott und in unserem Fall für die Kirchenmusik, für das Lob Gottes einsetzen? Gott selbst hat uns die Kreativität gegeben, und er will, dass wir uns frei fühlen, uns frei entfalten können. Er will, dass wir unseren Mut, den er in uns hineingelegt hat, auch ausleben. Wenn wir zu ihm kommen und ihm unsere Pläne, Träume und Anliegen bringen, dürfen wir sicher sein, dass er selbst seinen Teil schon dazu beigetragen hat, dass wir überhaupt mutig genug waren, ihn darauf anzusprechen. David hat in Psalm 138 Gott für seine Ermutigung gedankt und ihm die Ehre für seinen Zug zum Abenteuer gegeben. Ich bin mir sicher, David betete diesen Psalm während eines Kampfes, einem Abenteuer seines Lebens... Es ermutigt mich, mein Vertrauen in den zu setzen, der mein Abenteuer, mein Leben anführt.

Unser kühnster Wunsch – sich singend, spielend, musikalisch gemeinsam einzusetzen – ist bei uns doch eigentlich umgesetzt, und doch ist damit das Ende nicht erreicht. Musik zeigt auf, wo Grenzen sind und wo sie durchtrennt, ja aufgelöst werden können. Sie reisst Mauern nieder und verhindert an

anderen Orten, dass sie überhaupt gezogen werden können. Gemeinsames Musizieren, Singen schafft Gemeinschaft, es verbindet Menschen über Grenzen hinweg und wirkt heilsam, wirkt mit Klängen für den eigenen und für den Welt-Frieden.

Der Psalm Davids ist eine der grossen Gemeinsamkeiten unserer beiden Verbände. Setzt sich der Kirchengesangsbund, der als Logo König David hat, für den kirchlichen Gesang in den reformierten Chören ein, so ist der RKV der Verband der Kirchenmusik, ausgehend vom Musiker – ein Personalverband. Die Gemeinsamkeiten – u.a. das Streben nach gehaltvoller reformierter Kirchenmusik – führten dazu, dass die beiden Verbände jahrelang gemeinsam die Zeitschrift «Musik und Gottesdienst» herausgegeben haben. Dass dies im Dezember 2018 beendet wurde, ist im ersten Moment zwar eine Verbindung

weniger, zeigt aber auch, dass Gemeinsamkeiten nicht in erster Linie einheitlich daherkommen müssen, sondern eben in verschiedenen Facetten gelebt werden können, dass durch eine Trennung auch neue Gemeinsamkeiten entstehen und vor allem im gemeinsamen Streben für die Kirchenmusik Neues erschaffen werden kann – auch dies ist reformiert und menschlich zugleich.

Setzen wir uns also gemeinsam, einstimmig, mehrstimmig, reformiert und zutiefst menschlich ein für unsere Kirchenmusik, für das Lob Gottes, um das Leben, die Träume in dankbarem Wissen und Vertrauen auf die Unterstützung Gottes zu gestalten und zu leben.

Auf die gelebte Kirchenmusik in den Chören, an den Orgeln und Klavieren in den Kirchen und anderswo!

Markus J. Frey
Sänger, Dirigent, Präsident des Schweizerischen Kirchengesangsbundes SKGB



**SCHWEIZERISCHER
KIRCHENGESANGSBUND**